

## **Verordnung zum Bundesgesetz über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen (BG-KKE)**

Vom 16. Juni 2009

GS 36.1139

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, zur Bezeichnung der zuständigen Behörden gemäss Bundesgesetz über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen (BG-KKE)<sup>1</sup> und gemäss § 74 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984<sup>2</sup>, beschliesst:

### **§ 1        Zentrale Behörde für Haager Kindes- und               Erwachsenenschutzübereinkommen**

Zentrale Behörde für das Haager Kindesschutzübereinkommen<sup>3</sup> sowie das Haager Erwachsenenschutzübereinkommen<sup>4</sup> im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 BG-KKE<sup>5</sup> ist die Sicherheitsdirektion.

### **§ 2        Zuständige Behörde für Vollstreckung von               Rückführungsentscheiden**

Zuständige Behörde für die Vollstreckung von Rückführungsentscheiden im Sinne von Artikel 12 Absatz 1 BG-KKE<sup>6</sup> ist die Sicherheitsdirektion.

### **§ 3        Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2009 in Kraft.

Liestal, 16. Juni 2009

Im Namen des Regierungsrates  
der Präsident: Ballmer  
der Landschreiber: Mundschin

1 SR 211.222.32  
2 GS 29.276, SGS 100  
3 SR 0.211.231.011  
4 SR 0.211.232.1  
5 SR 211.222.32  
6 SR 211.222.32